

Das Sanatorium Dr. Luitken in Wien hat sich schon in der kurzen Zeit seines Bestandes in so hohem Maße als Heilstätte für Krankheiten der Haut und der Harnwege bewährt, daß ihm nicht nur Patienten unserer Stadt, sondern auch aus dem In- wie aus dem Auslande, wohin der Ruf der Anstalt gedrungen ist, zustreben. Im Sanatorium (Wien, VIII. Auerpergstraße 9) werden Kranke nicht bloß zu ärztlicher Kur, Pflege und Wartung vollständig aufgenommen, sondern — eine anerkanntswürdige spezifische Heuerzeugung dieser Anstalt und ein Fortschritt im Rahmen der Sanatorien — auch ambulatorisch behandelt, letzteres immer nur mit Wissen und auf Grund Anstehes des eigenen Hausarztes. Dies Lob und die rückhaltlosse Befriedigung, die man von allen Patienten dieses Sanatoriums äußern hört, sind gewiß nicht allein auf seine hygienischen Vorrichtungen und seinen wohlgeordneten Stab von Hausärzten und Spezialisten, sondern auch auf seine mäßigen Preise, wie denn überhaupt auf die in jeder Beziehung rücksichtsvolle Art der Behandlung der Kranken zurückzuführen. (3609)

Kindergarten des Evang. Frauenvereines.

Der Kindergarten wird Montag, den 14. September, vormittags 9 Uhr wieder eröffnet. Die Einschreibungen finden statt Samstag den 12. September vormittags von 9 bis 12 Uhr Maria Theresienstraße 9, Erdgeschoß links.

(3606) 2—1 Der Vorstand.

Verstorbene.

Am 4. September. Silvia Minatti, Handelsmannstochter, 1 1/2 J., Schießgasse 15, Morbilli.

Am 6. September. Ursula Novak, Zinwohnerin, 76 J., Kirchengasse 21, Lungenerkrankung.

Geld Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes bei 4 K monatlicher Rückzahlung, mit oder ohne Giranten, durch **J. Neubauer**, behörl. konz. Eskomptebureau, **Budapest**, VII., Alsó-ördesor 10. Retourmarke erbeten.

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 7. September 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück

Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware		Geld		Ware	
Allgemeine Staats-schuld.				Vom Staate zur Zahlung über-nommene Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				Bulg. Staats - Goldanleihe 1907 f. 100 Kr. . . 4 1/2%				Wiener Komm.-Lose v. J. 1874 Gew.-Sch. d. 3% Präm.-Schuld b. Bodenfr.-Anst. Em. 1889				Unionbank 200 fl. . . 546 25 245 25 336 25 338 25			
Einheitsliche Rente:				Böhm. Westbahn, Em. 1895, 400, 2000 u. 10.000 Kr. 4 1/2%				Bodenfr., allg. St. i. 50 J. v. l. 4 1/2%				Aktien.				Industrie-Unternehmungen.			
4 1/2% konver. steuerfrei, Kronen (Mai-Nov.) per Kasse . . . 96 40 96 60				Elisabeth-Bahn 600 u. 3000 Kr. 4 ab 10 1/2%				Böhm. Hypothekens. verl. 4 1/2%				Transport-Unternehmungen.				Baugesellsch., allg. St., 100 fl. 136 25 138 50			
d. d. (Jän.-Juli) per Kasse . . . 96 35 96 75				Elisabeth-Bahn 400 u. 2000 Kr. 4 1/2%				Central-Exp.-Kred.-St. d. St. 4 1/2%				Böhmische Nordbahn 150 fl. 404 20 404 50				Bayer. Kohlenberg.-Ges. 100 fl. 720 20 725 25			
4 2 1/2% d. B. Noten (Febr.-Aug.) per Kasse . . . 99 20 99 40				Ferdinands-Nordbahn Em. 1886 4 1/2%				d. d. St. verl. . . 4 1/2%				Donau - Dampfschiffahrt - Ges., 1. t. t. v. l. 500 fl. R.M. 994 2000 2900 25				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
4 2 1/2% d. B. Silber (April-Okt.) per Kasse . . . 99 20 99 40				d. d. Em. 1904 4 1/2%				Kred.-Anst. d. St. 4 1/2%				d. d. St. verl. . . 4 1/2%				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
1860er Staatslose 500 fl. 4 1/2%				Franz-Joseph-Bahn Em. 1884 (div. St.) Silber 4 1/2%				Landesb. d. R. d. Galizien und Lodom. 5 1/2% J. r. d. 4 1/2%				Dux-Bodenbacher G.-B. 400 Kr. 557 25 561 25				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
1860er „ 100 fl. 4 1/2%				Galizische Karl Ludwig-Bahn (div. St.) Silber 4 1/2%				Kred.-Anst. d. St. 4 1/2%				Ferdinands-Nordb. 1000 fl. R.M. 5150 5172				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
1864er „ 10 1/2 fl. . . 260 50 264 50				Lug.-galiz. Bahn 200 fl. S. 5 1/2%				Landesb. d. R. d. Galizien und Lodom. 5 1/2% J. r. d. 4 1/2%				Kaischau - Eberberger Eisenbahn 200 fl. S. 362 25 366 25				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
1864er „ 50 fl. . . 260 50 264 50				d. d. 400 u. 5000 Kr. S. 5 1/2%				Kred.-Anst. d. St. 4 1/2%				Kaischau - Eberberger Eisenbahn 200 fl. S. 362 25 366 25				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5 1/2%				Vorarlberger Bahn Em. 1884 (div. St.) Silber 4 1/2%				Landesb. d. R. d. Galizien und Lodom. 5 1/2% J. r. d. 4 1/2%				Kaischau - Eberberger Eisenbahn 200 fl. S. 362 25 366 25				Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt, allg. 100 fl. 401 25 405 25			

Anzeigebblatt.

(3545) 3-2

3. 245.

Rundmachung.

Am 1. I. Staatsgymnasium in Gottschee, an dem mit Beginn des Schuljahres 1908/09 die VI. Klasse eröffnet wird, finden die Schüleraufnahmen in die 1. Klasse

am 15. und 16. September, die in die übrigen Klassen

am 16. und 17. September statt.

Die Aufnahms- und Wiederholungsprüfungen werden

am 17. September ab 9 Uhr früh abgehalten.

Näheres auf der Rundmachung im Anstaltsgebäude.

Mit dieser Anstalt ist auch eine Vorbereitungsklasse verbunden, in welche Schüler, die das 9. Lebensjahr spätestens mit Schluss des laufenden Schuljahres vollenden und mindestens die dritte Klasse oder eine dieser Klasse gleichstehende Abteilung einer Volksschule absolviert haben, aufgenommen werden.

R. I. Gymnasialdirektion.

Gottschee am 2. September 1908.

(3597)

St. 993/m. 3. sv.

Razglas.

Na mestnih ljudskih šolah in otroških vrtoih se šolsko leto 1908/1909 prične

dne 16. septembra 1908

s klicanjem sv. Duha in potem takoj z rednim šolskim poukom.

Vpisavalo se bode

dne 13., 14. in 15. septembra t. l.

V šolskih poslopih, to je: za I. mestno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju v Komenskega ulicah št. 17; za II. mestno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Cojzovi cesti št. 5; za III. mestno deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 21; za mestno dvorazrednico na Barji v šolskem poslopiju na Karolinski zemlji št. 40; za nemško deško ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 21; za mestno slovensko deklisko ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Sv. Jakoba trgu št. 1; za mestno nemško deklisko ljudsko šolo v šolskem poslopiju na Erjavčevi cesti št. 19; za I. mestni slovenski otroški vrtec v prostorih zavoda v Komenskega ulicah št. 12; za II. mestni slovenski otroški vrtec v prostorih zavoda v Cerkvenih ulicah št. 21.

C. kr. mestni šolski svet v Ljubljani

dne 1. septembra 1908.

(3594)

3. 19.583.

Rundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, R. G. Bl. Nr. 85, und der Wahlordnung der Handels- u. Gewerbekammer in Laibach vom 23. Oktober 1905, L. G. Bl. Nr. 13, scheiden mit 31. Dezember 1908 jene im Jahre 1902 gewählten Mitglieder der Handels- und Gewerbekammer in Laibach, deren sechsjährige Funktionsdauer abgelaufen ist, dann die seit der letzten Wahlperiode (31. Dezember 1905) als Nachrücker einberufenen Mitglieder aus, und sind für diese, sowie für die sonst in Erledigung gekommenen und nicht besetzten Stellen die Ergänzungswahlen durchzuführen.

Als Mitglieder der zur Einleitung und Durchführung der Ergänzungswahlen gebildeten Wahlkommission wurden bestellt die Herren: Johann Baumgartner, Engelbert Franchetti in Laibach, Josef Lenarčič in Oberlaibach, Johann Mejač, Johann Schrey, Philipp Supancić und Paul Vellavrh in Laibach.

Zum Vorsitzenden der Wahlkommission hat der Handelsminister den Landesregierungsrat Gustav Karl Kulavics ernannt.

Als Schriftführer wird Herr Handelskammersekretär Dr. Viktor Murnik fungieren.

Dies wird unter Berufung auf die Bestimmungen des § 7 der vorbezogenen Wahlordnung für die Handels- und Gewerbekammer in Laibach zur Kenntnis gebracht.

Laibach, am 31. August 1908.

Zwei Studenten oder Mädchen

werden bei besserer Familie in Kost und Wohnung genommen. Wo, sagt die Administration dies. Zeitung. (3608) 3-1

Gesucht Köchin

in mittleren Jahren und mit sehr guten Zeugnissen. Offerte unter **Köchin 3575** an die Administr. dieser Zeitung. (3619) 2-1

(3599)

C. 234/8

1.

Edikt.

Wider den Verlaß nach Frau Josefa Sigmund von Ebental Nr. 15 wurde bei dem I. I. Bezirksgerichte in Gottschee von Frau Maria Gabel geb. Sigmund, derzeit in Cleveland, durch den Nachhaber Josef Samide, Besitzer in Malgern Nr. 34, wegen 500 K eine Klage eingebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

11. September 1908,

vormittags 8 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Zur Wahrung der Rechte des Verlasses nach Frau Josefa Sigmund wird Herr Dr. Rudolf Vast, Advokaturkandidat in Gottschee, zum Kurator bestellt. Dieser Kurator wird den beklagten Verlaß in der bezeichneten Rechtsache auf dessen Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis Erben entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 1. September 1908.

Was ziehe ich an?

Beste Beantwortung dieser Frage durchs Favorit-Modensalbum (nur 95 h) und beste Hilfe beim Schneider nach neuesten Modellen durch **Favorit-Schnitte** bei **Eduard Zentner, Wien VIII., Florianigasse 1.** (3548) 2-1

Forstmann

pensioniert, mittl. Alters, kräftig, sprachenkundig, **sucht Posten** im Fache oder im Holzhandel, event. als Schreibkraft, Aufsichtsorgan, Bureaudiener etc. Anträge werden unter „**Förster**“ an die Adm. d. Ztg. erbeten. (3607) 2 1

Geld-Darlehen

an Pers. jed. Stand. (auch Dam.) zu 4% ohne Bürgen, Abzahl. 4 K monatl., auch Hyp.-Darl. effekt. das Eskomptebureau D. S. Scheffer, Budapest VII., Baroß-ter 13. Retourmarke. (3618) 10-1

Laibacher Oper.

Es werden von zwei Damen und zwei Herren des Opernpersonales

vier Zimmer

event. mit Schlafzimmer, je 1, bezw. 2 Betten, **zu mieten gesucht**. Dieselben müssen vom 23. September an frei sein. Anträge mit genauer Beschreibung der Lage und Angabe des Mietzinses unter **Laibacher Oper** an die Administr. dies. Zeitung. (3617)

Zu vermieten:

möbliertes Zimmer

an einen soliden Herrn; daselbst wird auch

ein Schüler

(Deutscher) in gewissenhafte Verpflegung und Obhut aufgenommen.

Anfrage: **Villa Wettach, I. Stock, links.** (3621) 2-1

Marie Sever

= Klavierlehrerin =

Jurčiöplatz 3, I. Stock

ist von 10 bis 11 Uhr vormittags (3620) zu Hause zu treffen. 2-1

Laibacher Schulkuratorium.

I. Deutsche

Privat-Lehrerinnenbildungsanstalt

mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestattet

in der Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt Huth-Hanss, Polanastrasse Nr. 6.

An dieser Lehranstalt, welche heuer aus einer Vorbereitungsklasse, dem 2. und dem 4. Jahrgange besteht, erfolgen die **Einschreibungen** für das Schuljahr 1908/09 **Montag den 14. und Dienstag den 15. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags und die **Aufnahmsprüfungen Mittwoch den 16. September** um 8 Uhr früh.

Als Einschreibgebühr sind K 5.— und als Schulgeld halbjährig K 20.— zu entrichten. Dieses kann auch in monatlichen Teilzahlungen erlegt werden.

Alles Nähere wird bei der Einschreibung bekanntgegeben.

II. Deutsche Privat-Handelsschule für Mädchen.

Die **Einschreibungen** für die Aufnahme finden am **Donnerstag den 17. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Lehr- und Erziehungsanstalt Huth-Hanss, Polanastrasse Nr. 6, statt.

Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist beschränkt.

Die Bestimmungen über die Aufnahmsprüfung und der Beginn des Unterrichts werden bei der Einschreibung bekanntgegeben. (3605) 3-1

III. Deutscher Kindergarten.

Die **Einschreibungen** für die Aufnahme finden **Montag den 14. und Dienstag den 15. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags Schießstättgasse 14 statt. Der Beginn des Kindergartens wird bei der Einschreibung bekanntgegeben.

IV. Dreiklassige Deutsche Privat-Volksschule in Unter-Schischka

mit dem Öffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die **Einschreibungen** für die Aufnahme finden **Montag den 14. und Dienstag den 15. September** von 9 bis 12 Uhr vormittags im Schulgebäude, Unter-Schischka Nr. 97, statt.

Der Beginn des Schulunterrichts wird bei der Einschreibung bekanntgegeben.

Liebig's Fleisch-Extract

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse etc.

OXO BOUILLON

Flüssig, sofort trinkfertig.

1½ bis 2 Theelöffel auf eine Tasse heißen Wassers.

Brünn - Königsfelder Maschinenfabrik

Königsfeld bei Brünn.

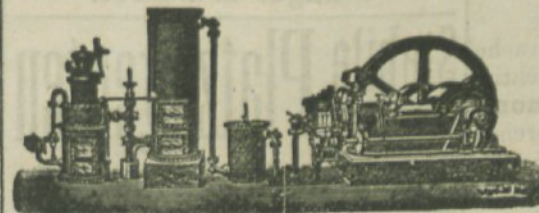
Sauggas-Anlagen

für Betrieb mit Anthrazit, Koks, Braunkohle, Torf und magerer Steinkohle.

Die beste u. billigste Betriebskraft.
Petrolin- u. Benzinmotoren.

Großgasmotoren.

Nieder- und Hochdruck-Zentrifugalpumpen.



Kessel aller Systeme. — Dampfmaschinen mit Schieber- und Ventilsteuerung.

(1419) 23

Kostenanschläge und Prospekte kostenfrei.

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

Primarius
Dr. V. GREGORIČ
Laibach

Kronen-Mund-
wasser

EUODIN

Gesetzlich geschützt.
Spezialität für
Raucher!

10 bis 15 Tropfen
in ein Glas Wasser.
Preis 2 Kronen.

Hauptdepot U. v. Trnkóczy, Laibach

(3188) 48-27

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (3624) 5

Studenten

werden unter guter Pflege in Kost
und Wohnung aufgenommen.

Adresse in der Administration dieser
Zeitung. (3366) 15-7

Geschäftslokal

samt Wohnung und Magazin, sehr
geeignet, ist Petersdamm Nr. 37 mit
1. November zu vergeben. Anzufragen
dortselbst. (3572) 3-2

Die besten und
modernsten Hüte

aller Art
von fl. 1.20 aufw.
in reichster Auswahl
in Laibach bei

C. J. HAMANN

Hüte werden zur Reparatur übernommen.
(3367) 3

Eine tüchtige

Kontoristin

(eventuell Kontorist)

der slowenischen u. deutschen Sprache
in Wort u. Schrift vollkommen mächtig,
wird mit **1. Oktober aufgenommen**. Italienisch korrespondierende
werden bevorzugt. Offerte bis 15. Sep-
tember l. J. (3604) 6-2

Franz Dolenz, Krainburg.

Klavier-Stutzflügel

nahezu neu, ist (3587) 3-3
sofort zu verkaufen.

Näheres Herrengasse Nr. 10, I. St.

H. Volk

chemische Kleiderwaschanstalt
Schönstein, Steiermark

empfiehlt sich und gibt bekannt, daß die
Annahme-Stelle für Laibach
sich bei

J. Magdič, Schneidermeister

Miklošičstraße Nr. 10

befindet. (3462) 6-4

Wer jetzt schon per

1908 Oktober 31 Tage

1**Donnerstag**

den neuen (18.) Jahrgang des
modernen Familienblattes

Oesterreichs**Illustrierte Zeitung**

aktuelle Wochenschrift mit
Monatsbeilage KUNST-REVUE
(selbständige Kunstzeitschrift)

abonniert
erhält am

1908 Dezember 31 Tage

2

Mittwoch
die
Monumental-

Kaiser - Festnummer

200 Folioseiten, 600 Bilder, reich
in Farbendruck mit interessanten
Beiträgen. (Preis für Nichtabon-
nenten 5 K. Luxusausgabe 8 K.
Nach Erscheinen K 6:50, resp. 10-)

gratis.

Abonnement ganzjährig K 20-., zahl-
bar vierteljährig K 5-.. Probehefte
(3598) gratis von 5-2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in LAIBACH, Kongreßplatz 2.

Kalk

zu ermäßigten Preisen empfiehlt das
Kalkwerk F. Weinberger
in **Sagor a. d. Save.**

Stabile Platzagenten

werden für den Verkauf von in Österreich
gestatteten Losen aufgenommen, auch fix
angestellt. Anträge unter „Merkur“, Brünn,
Neugasse Nr. 20. (3407) 10-8

Zwei Knaben

(3534) **finden Pension** 3-3
bei strenger Aufsicht. Anzufragen **Gradišče**
Nr. 7, II. Stock links, von 11 bis 2 Uhr.

Flechten- od. Bein- wundenkranke

auch solche, die nirgends Heilung fanden,
verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste
aus Österreich gratis. **C. W. Rolle, Altona-
Bahrenfeld (Elbe), Deutschl.** (3186) 12-10

Vierklassige deutsche Schulvereinschule für Knaben in Laibach.

24. Schuljahr.

24. Schuljahr.

Die Einschreibungen für das neue Schuljahr finden am
13., 14. und 15. September in der Kanzlei der Schulleitung
(Realschulgebäude, Erdgeschoß, rechts) von 8 bis 12 Uhr vor-
mittags statt.

Neu eintretende Schüler haben den Tauf- oder Geburts-
schein und das Impfzeugnis beizubringen.

Zur Aufnahme in eine höhere Klasse ist die Vorlage der
zuletzt erworbenen Schulnachricht notwendig.

Alle Schüler haben in Begleitung ihrer Eltern oder deren
Stellvertreter bei der Einschreibung zu erscheinen.

(3602) 5-1

Die Schulleitung.

Soeben erschien der II. Band des

Modernen Opern-Albums „Komet“

Derselbe enthält 30 der besten und beliebtesten Stücke aus
berühmten modernen Opern von d' Albert, Gounod,
Kienzl, Mascagni, Smetana, Verdi, Wagner etc.

Dieser Band umfaßt 160 Seiten und kostet elegant kartoniert
K 4:80, in vornehmem Einband K 6-., mit Postzusendung
nach auswärts 42 h mehr. (3588) 10-2

Stets vorrätig in der

Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongreßplatz.

Zur Herbstsaison

ist eingelangt
eine Riesenauswahl
von prachtvollen

Anzügen, Überziehern, Ulstern
u. anderen Kleidungsstücken für Herren u. Knaben.

Eigene Konfektion aus Original

- englischen Modestoffen. -

Grosses Lager in- und ausländischer
Modestoffe für Bestellungen nach Mass.

Festgesetzte billigste Preise.

Konfektionshaus A. Kunc, Laibach.

(941) 104-54